

Vortrag über Andrea Palladio

Die Historische Gesellschaft von Graubünden befasst sich am Dienstag, 22. September, 20.15 Uhr, im Rätischen Museum mit Andrea Palladio (1508–1580), dem Meisterarchitekten der venezianischen Spätrenaissance. Seine Werke, vor allem die vielen Adelsvillen an den Kanälen der Brenta und der Piave, schmücken heute noch das ganze Gebiet der damaligen Republik Venedig und werden jedes Jahr von Tausenden von Touristen besucht. Referent ist der Churer Palladio-Kenner *Conradin Hail*. In seinem Vortrag wird er auch auf Palladios Ausstrahlung nach Graubünden, dem damaligen Nachbarstaat der Republik Venedig, und nach ganz Nordeuropa eingehen, wo der klassizistische «Palladianismus» als Alternative zum Barockstil grösste Erfolge feierte. (bt)

Lukas Hartmann liest in Chur

Am Dienstagabend, 22. September, liest in der Aspermont-Bibliothek Chur der renommierte Schweizer Schriftsteller Lukas Hartmann aus seinem neusten Roman «Bis ans Ende der Meere». Hartmann ist bekannt und geschätzt für seine «sauber recherchierten Geschichten, die sich gut lesen lassen und gleichzeitig viel Hintergrundwissen vermitteln». In seinem neuen Buch entführt er den Leser gemäss Mitteilung ins 18. Jahrhundert, in die Welt des grossen Entdeckers James Cook und lässt uns durch die Person dessen Malers und Vertrauten mit Schweizer Wurzeln, John Webber, auf den Weltmeeren mitsegeln, fremde Welten kennen lernen und viel über die Sitten, Sorgen und Nöte der Zeit erfahren. Die Geschichte «steckt einen mit Fernweh an und entführt den Leser ins Bernerland, in die Südsee oder nach London».

Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Der Vorverkauf läuft unter der Nummer 081 284 80 36 oder www.biblio-aspermont.ch. (bt)

KULTURNOTIZEN

● **«Bock uf Rock»-Benefiz:** Kurz vor dem Release des neuen «Bock uf Rock»-Samplers, spielen drei der auf der CD vertretenen Bands heute Samstag, 19. September, in Davos ein Konzert zu Gunsten der Beat-Richner Stiftung. Es spielen Virus of the Cactus aus Untervaz, Indefinied Illness aus Scoul und Twice Assigned aus Davos für das Benefizkonzert. Allesamt sind diese Bands auf dem Sampler «Bock uf Rock Vol. 2» vertreten. Das Konzert wird unter der Organisation von Rita Huber geleitet. Es beginnt um 20 Uhr.

ANZEIGE



Die AHV soll nicht mehr länger die Defizite der IV tragen. Die IV-Zusatzfinanzierung trägt auch zur langfristigen Sicherung unserer AHV-Renten bei!

Claudio Senn Meili
Geschäftsführer Pro Senectute Graubünden

JA zur IV-Zusatzfinanzierung
am 27. September 2009

proIV Sicher, stabil, sozial.
Unsere Invalidenversicherung.

Die Behinderten- und
Gesundheitsorganisationen Schweiz
www.proiv.ch

Menhir Festival

Preisträgerkonzert mit jungem Geiger

Morgen Sonntag findet im Rahmen des Menhir Music Festivals ein Preisträgerkonzert mit dem Geiger Ilian Garnet und der Tschechischen Kammerphilharmonie statt.

Ilian Garnet ist der Gewinner des prestigeträchtigen Violinwettbewerbs Tibor Varga 2008 und dritter Preisträger des anspruchsvollen Tschajkowsky-Wettbewerbs in Moskau. Diese Preise haben dem talentierten, jungen Garnet die grossen Konzertsäle der Welt geöffnet.

Morgen tritt Garnet anlässlich des Menhir Music Festivals in Falera mit der Tschechischen Kammerphilharmonie auf. Zu hören sind unter anderem Werke von Raffaele d'Alessandro, Boris Dubosarschi und eine europäische Erstaufführung von Silvestre Revueltas.

Inhaltlich entspricht das Programm dem Prinzip der musikalischen Begegnung von nah und fern. Raffaele d'Allessandro war nämlich mütterlicherseits Bündner und verbrachte regelmässig die Sommermonate in Versam. Sein Werk geht einer verdienten Wiederentdeckung entgegen.

Das dreisätzigige Konzertstück, das Boris Dubosarschi für den Violinisten Ilian Garnet geschrieben



Im Kulturzentrum La Fermata in Falera – hier das Symphony Orchestra Lemberg bei einem früheren Konzert – findet morgen ein weiteres Orchesterkonzert statt. (Foto Tamara Defilla)

hat, wurde 1998 in einem Kompositionswettbewerb in Deutschland mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die musikalischen Themen basieren auf moldawischen Volksmotiven. Der erste und dritte Teil sind kurze Scherzi, sie kontrastieren mit dem ruhigeren «Horatanz» des Mittelteils.

Silvestre Revueltas war eine herausragende Figur im Bemühen um

ein eigenständiges Nationalidiom in der mexikanischen Musik. Da Revueltas relativ spät mit dem Komponieren begann und schon mit 41 Jahren starb, ist die Zahl seiner Werke relativ gering. Der Nährboden für die musikalische Sprache von Silvestre Revueltas war die mexikanische Strassenmusik. Dabei verwendete er so gut wie nie originale Volksmusik, sondern

komponierte stets aus ihrem Geist heraus. Der Name des Stückes, «Cuauhnahuac», ist der alte Name der Stadt Cuernavaca und bedeutet «zwischen den Bäumen».

Das Konzert im Kulturzentrum La Fermata beginnt morgen Sonntag, 20. September, um 17 Uhr (Abendkasse ab 15.45 Uhr). Weitere Infos im Internet unter www.menhir-festival.ch. (bt)

Lesung

«Nordlicht» in der Volksbibliothek

Die Churer Ärztin Melitta Breznik liest in der Bündner Volksbibliothek aus ihrem ersten Roman «Nordlicht» vor.

Manchmal ist es an der Zeit, sein altes Leben hinter sich zu lassen. Dies begreift eine Ärztin, als ihr die tägliche Arbeit in der Klinik von Tag zu Tag schwerer fällt und sie erleben muss, wie sich ihr Mann immer mehr in seine Arbeit, die Auflösung seiner Firma, zurückzieht. Eines Abends hält sie die Spannungen nicht mehr aus und verlässt, einem spontanen Impuls folgend, die gemeinsame Wohnung. Monate später, nachdem sich ihr Mann bereits einer anderen Frau zugewandt hat, entschliesst sie sich zu einem noch radikaleren Schritt: Sie lässt alles hinter sich und fährt für einige Zeit nach Norwegen, um dort die dunkle Jahreszeit zu verbringen. Auf den Lofoten versucht sie aber nicht nur Abstand zu ihrem früheren Leben zu finden. In ihrem Gepäck hat sie auch die Notizbücher ihres Vaters bei sich, die dieser als Soldat während des Zweiten Weltkriegs geführt hat. Der Vater war zeitweise auf den Lofoten stationiert gewesen, und die Ärztin versucht, dessen Spur aufzunehmen. Dabei lernt sie eine Norwegerin kennen, die ebenfalls alleine lebt. Eine intensive Freundschaft zwischen den beiden Frauen beginnt.

Brezniks erster Roman «Nordlicht» ist gemäss der Mitteilung «spannend, überraschend und zugleich auch unheimlich».

Die Schweizer Ärztin und Schriftstellerin Melitta Breznik,

1961 in Kapfenberg geboren, studierte Medizin in Graz und Innsbruck. Seit 2004 führt sie eine eigene Praxis als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Chur.

Ihr Roman und ihre Erzählungen sind von «familiären und beruflichen Erfahrungen beeinflusst».

Dafür erhielt sie 2001 den Literaturpreis des Landes Steiermark und 2002 einen Werkbeitrag der Stiftung Pro Helvetia.

Die Lesung findet am Donnerstag, 24. September, in der Volksbibliothek in Chur statt. Der Anlass beginnt um 20 Uhr und wird von Chasper Pult moderiert. (bt)



Melitta Breznik liest am Dienstag in der Bündner Volksbibliothek in Chur. (Foto Claudia Leuvenberger)

Klibühni

Szenischer Liederabend

Heute Samstag, 19. September, wird in der Klibühni «der Süden ins Theater geholt». Viola Barreca und Lorena Jovanna entführen die Besucher für eine kurze Zeit nach Italien. Mit Liedern wie «Che sarà», «Volare», «O sole mio» oder «Vita spericolata» soll ein wenig Italianità nach Chur gebracht werden. Concettina bestreitet ihren Liederabend. Sie wird alle Lieder live singen. Es ist ihr Liederabend. Sie wird begleitet und unterstützt von ihrem Pianisten Thomas Kull. Aber da ist noch Maria Pia, die es sich in den Kopf gesetzt hat, auch einen Teil dieses Abends sängerisch zu bestreiten. Auch sie möchte unbedingt singen, nur ein Lied, aber wie soll sie es schaffen, an Concettinas Abend ein Lied darzubringen? Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr. (bt)

www.klibuehni.ch

Chur

Bettagskonzert in der Kathedrale

Die Stiftung Posticum lädt heute Samstag, 19. September, 20 Uhr, zu einem Konzert in die Kathedrale in Chur ein: Das Orchestra Posticum Iuventutis Internationalis und der Chor mit jungen Musikern und Sängern aus Rumänien, Ungarn und anderen europäischen Ländern sowie mit Francesca Casanari, Parma/Italien, als Sopranistin, führen unter der Leitung von Petr Zeffart Werke von Georg Friedrich Händel, Christoph Willibald Gluck und Joseph Haydn auf. (Eintritt frei, Kollekte). (bt)